

Inhalte:

Qualifizierung 2008 mit Frühbucherrabatt

Übungsleiterbörse

Das Gesetz zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vom Bundesrat verabschiedet

Der organisierte Sport braucht Planungssicherheit

Förderung des Sports:
- Grundsportgeräte
- Sportstätten

aus den Projekten:
- Sport und Gesundheit
- anerkannter Bewegungskindergarten
- Schwer Mobil
- Offene Ganztageschule
- Sportabzeichen

Umzug der Geschäftsstelle des KSB

Qualität im Sportverein

Wählen Sie die besten NRW-Sportlerinnen und -Sportler 2007

aus den SSV/GSV

Online-Bestandserhebung

Impressum:

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Postanschrift:

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Geschäftsstelle:

Paffrather Str. 130
51465 Bergisch Gladbach
Tel: 02202-2003-28
Fax: 02202-136772

Mail:
info@kreissportbund-rhein-berg.de
www.kreissportbund-rhein-berg.de
www.qualifizierungszentrum-berg.de

Vorsitzender: Uli Heimann
2. Vorsitzender: Jürgen Weiher
Geschäftsführer: Henrik Beuning
Schatzmeister: Wolfgang Faillard
Pressereferentin: Claudia Gächter

Amtsgericht Bergisch Gladbach
VR 1542

Qualifizierung 2008 mit Frühbucherrabatt

Mit dem neu aufgelegten Qualifizierungsprogramm 2008 erneuern die Kreissportbünde des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises sowie die zugehörigen Sportjugenden, ihr im Qualifizierungszentrum Berg zusammengefasstes gemeinsames Angebot zur Aus- und Weiterbildung. Damit bieten wir bereits jetzt den mehr als 160.000 sportlich ambitionierten und sportbegeisterten Menschen in den Vereinen unserer Region koordinierte Servicedienstleistungen rund um das Thema Qualifizierung an.

Wir freuen uns darauf, diese vom LandesSportBund NRW e.V. unterstützte Kooperation im Sinne aller Sportinteressierten fortzuentwickeln um Qualitätsansprüche im Sinne unserer Mitglieder und ihrer Mitarbeiter zu sichern und auszubauen. Auch im Namen der Kooperationspartner dieser dritten Auflage unserer kreisübergreifenden Broschüre hoffen wir auf Ihr reges Interesse an unseren Angeboten. Ihre Anregungen und weitergehenden Ausbildungs- und Qualifizierungswünsche sind uns dabei jederzeit willkommen.

Hinweisen möchten gerne auf unsere neuen Modulausbildungen im Bereich der Übungsleiter C Ausbildung und der Ausbildungen auf der 2. Lizenstufe Prävention und Bewegungserziehung. Ausbildungsbeginn:

- Übungsleiter C Basis: ab März 2008
- Übungsleiter C Aufbau: ab April 2008
- Bewegungserziehung Basis: ab April 2008
- Bewegungserziehung Aufbau: ab September 2008
- Übungsleiter Prävention Basis: ab Mai 2008
- Übungsleiter Prävention Aufbau: ab September 2008

Achtung: Für alle Anmeldungen bis zum 31.01.2008 gewähren wir einen Ermäßigung von 20%.

Termine weitere Information und Anmeldungen auch online unter www.qualifizierungszentrum-berg.de



**Qualifizierungs-
zentrum Berg**

Übungsleiterbörse

Unter www.qualifizierungszentrum-berg finden Sportvereine Übungsleiter/innen für ihre Sportangebote. Die eingetragenen Übungsleiter/innen sind alphabetisch nach Sportarten sortiert. Wenn ein Sportverein selber ein Übungsleitergesuch einstellen möchte kann er das unter <http://www.rbk-direkt.de/Uebungsleiterboerse.aspx>. Weitere Informationen und Hilfen dazu unter 02202-132850

Das Gesetz zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vom Bundesrat verabschiedet

Nachdem der Bundesrat am 21.09.2007 das Gesetz in allen Punkten bestätigt hat, muss dieses noch vom Bundespräsidenten unterschrieben werden und im Bundesgesetzblatt veröffentlicht werden. Nach der Veröffentlichung kann das Gesetz angewandt werden. Die bisher besprochen Änderungen werden rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft treten. Aus steuerrechtlicher Perspektive ist für Sportvereine folgendes zu berücksichtigen:

Einnahmengrenzen werden angehoben

Für den Zweckbetrieb "Sportliche Veranstaltungen" galt bisher für die Brutto - Einnahmen (Eintrittsgelder, Sportkurse usw.) eine Zweckbetriebsgrenze von 30.678,- Euro.

Anhebung des Übungsleiterfreibetrages

Der Übungsleiterfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG von bisher 1.848,- Euro/Kalenderjahr wird rückwirkend zum 01.01.2007 auf 2.100,- Euro/Kalenderjahr erhöht.

Zuwendungsrecht (Spenden)

Die steuerliche Berücksichtigung von Zuwendungen ist deutlich erleichtert worden. Der Betrag für den vereinfachten Spendennachweis wurde von 100,- Euro auf 200,- Euro erhöht.

Aus dem Blickwinkel der "bezahlten Mitarbeit" ergeben sich die folgenden Änderungen:

Der neue Ehrenamtsfreibetrag: Überblick

Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeiten im Sport sind ab 2007 insgesamt bis zur Höhe von 500 EURO/Kalenderjahr steuer- und sozialversicherungsfrei.

Der neue Ehrenamtsfreibetrag: Anspruchsvoraussetzungen

Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeiten im Sport sind ab 2007 insgesamt bis zur Höhe von 500 EURO/Kalenderjahr steuer- und sozialversicherungsfrei. Dieser neue sog. Ehrenamtsfreibetrag ist jedoch an verschiedene Voraussetzungen gebunden.

Der neue Ehrenamtsfreibetrag: Höhe und Bezugszeitraum

Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeiten im Sport sind ab 2007 insgesamt bis zur Höhe von 500 EURO/Kalenderjahr steuer- und sozialversicherungsfrei, bei einer höheren Vergütung kann der neue Ehrenamtsfreibetrag ggf. als Werbungskosten- bzw. Betriebsausgabenpauschale genutzt werden.

(Quelle: www.vibss.de)

Der organisierte Sport braucht Planungssicherheit

Kürzungen beim Sport erhöhen die Kosten fürs Land

In den aktuellen Haushaltsplanentwürfen des Finanzministeriums für das Jahr 2008 wird für den LandesSportBund ein um mehr als 2 Millionen Euro verringerter Betrag bei den erwarteten Zweckerträgen aus dem Spiel 77 angesetzt. Wenn diese verminderten Zuweisungen aus den Zweckerträgen Bestand haben, werden sie den LandesSportBund vor unlösbare Probleme bei der Bewältigung seiner wesentlichen Aufgaben stellen. LandesSportBund-Präsident Walter Schneeloch: "Ohne verlässliche finanzielle Förderung wird dem ehrenamtlichen Engagement im Sportverein die Grundlage entzogen und immense Kosten in den Bereichen Gesundheit, Jugend, Soziales und Bildung sind die Folge. Wer will das verantworten?"

Mit mehr als 5 Millionen Mitgliedern in fast 20.000 Sportvereinen ist der im LandesSportBund organisierte Sport mit Abstand die größte Bürgerbewegung in Nordrhein-Westfalen. Sport im Verein ist gefragter denn je, wie die letzte Bestandserhebung zeigt. Diese besagt, dass nahezu jeder dritte Einwohner Nordrhein-Westfalens Mitglied eines Sportvereins ist. Im Jahr 2006 sind fast 16.000 neue Mitglieder in unseren Turn- und Sportvereinen aufgenommen worden.

Es steht außer Frage, dass der organisierte Sport in Nordrhein-Westfalen in seiner ganzen Vielfalt ein Faktor von herausragender gesellschaftspolitischer, gesundheitlicher und wirtschaftlicher Bedeutung ist. Er hat zudem eine hohe integrative Kraft als Brücke zwischen den Generationen und zu den ausländischen Mitbürgern und er wirkt als verbindendes Element im Gemeinschaftsleben.

Politiker bekräftigen stets die besondere Bedeutung des Sports für die gesellschaftliche Entwicklung. Die von der Landesregierung vorgenommene Änderung bei der Zuweisung der Lotterierträge (über den Landeshaushalt) stellt die Destinatäre aber vor große Probleme, denn die Mittel sind nicht mehr kalkulierbar und der bürokratische Aufwand steht im Widerspruch zu allen Entbürokratisierungsversprechen. Nochmal LSB-Präsident Schneeloch: "Um dem Sport in unserem Land die Anerkennung und die Wertschätzung zu geben, die ihm gebührt, braucht er ein nachhaltiges Signal, das eine verlässliche finanzielle Förderung auch in schwierigen Zeiten beinhaltet. Der gemeinwohlorientierte Sport braucht Planungssicherheit, Verlässlichkeit und Entwicklungschancen. Nur so kann er dann für Kinder und Jugendliche, für Ältere, für Spitzen- und Breitensportler verlässliche Strukturen und Angebote aufbauen und seinen wichtigen Beitrag zu physischen und psychischen Gesundheit der Bevölkerung leisten."
(Quelle: LSB NRW)

Der Kreissportbund hat mit einem Anschreiben an die MDL'S des Kreises auf diese Problematik aufmerksam gemacht und Sie gebeten im Sinne des organisierten Sports ihren Einfluss geltend zu machen.

Förderung des Sports

Masterplan / Grundsportgeräte 2007

Auch in 2007/2008 möchte der Kreissportbund aus dem Masterplan Programm des Landessportbundes zur Stärkung der Stadt- und Kreissportbünde, den Sportvereinen im Rheinische-Bergischen Kreis, Mittel für die Anschaffung von Grundsportgeräten zur Verfügung stellen. Die Förderhöhe pro Sportverein beträgt 50% der beantragten Summe und ist auf max. 500,00 € begrenzt. Antragsvordrucke können in der Geschäftsstelle angefordert werden.
Ansprechpartner: Henrik Beuning 02202-132850

Neue Förderung von Sportstätten

Die Landesregierung gewährt in den Jahren 2008 bis 2010 der NRW-Bank eine Bürgschaft von insgesamt 150 Mio. Euro (pro Jahr also 50 Mio. Euro). Dieses Geld für verbilligte Darlehen steht allen Sportvereinen in NRW zur Verfügung.

Diese Förderung bietet die Möglichkeit für Sanierungen, Renovierungen wie auch Neubauten. Eine eventuelle Beantragung erfolgt voraussichtlich über die jeweilige Kommune.

Der Kreissportbund wird auf einer Informationsveranstaltung (Termin wird noch bekannt gegeben), die Kommunen und die Vereine im Rahmen einer unparteilichen Informationsveranstaltung über die Modalitäten mit einem Fachmann aufklären.



Holger Müller MdL und Ehrenvorsitzender des Kreissportbundes:
"Diese Maßnahme ist angesichts des Zustandes vieler Sportstätten, aber auch dem Wunsch vieler Vereine nach neuen Sportstätten folgend, ein neuer Meilenstein der Sportförderung in Nordrhein-Westfalen."

aus den Projekten

- Sport und Gesundheit

Der Runde Tisch gibt sich einen Namen: „ZukunftsWerkstatt GesundAktiv“

Zum dritten Mal in diesem Jahr tagten die Teilnehmenden der Gesprächsrunde „Gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsangebote im Rheinisch-Bergischen Kreis“ überaus erfolgreich und zielorientiert. Zu den im Vereinsheim des TV Bensberg tagenden anwesenden Vereinen (TSV



Bayer 04 Leverkusen, Schwimmverein Bergisch Gladbach, Turnerschaft Bergisch Gladbach 1879 e.V., TV Bensberg e.V., Turnverband Köln 1876 e.V.), dem KSB, dem Sportbund Leverkusen und dem RTB stieß zudem ein Vertreter der kommunalen Gesundheitskonferenz dazu.

Die Gruppe erarbeitete die zukünftige Bezeichnung dieses Forums „ZukunftsWerkstatt GesundAktiv“ und formulierte die zu erreichenden langfristigen Ziele. Ausgehend von gemeinsam erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen (Fortbildung Trampolinturnen, 1. Hilfe-Kurs für Übungsleiter) soll im Frühjahr 2008 ein Info-Paket über gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsangebote geschnürt werden.

Langfristiges Ziel dieses Forums soll eine zukünftige verbesserte Zusammenarbeit der Sportvereine, der Verbände und anderer beteiligter Institutionen unter Einbeziehung der kommunalpolitischen Ebene sein. So wird auf Dauer ein eng gewobenes Netzwerk „Sport und Gesundheit“ entstehen, welches flächendeckend arbeiten kann und somit ein vielfältigeres Sportangebot im Rheinisch-Bergischen Kreis schafft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Edda Baucke, KSB-Koordinierungsstelle „Sport und Gesundheit“, (Tel. 02202 / 132834, edda.baucke@kreissportbund-rhein-berg.de)

- Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung

Seit Anfang 2007 führen die Sportjugend und der LandesSportBund NRW in Zusammenarbeit mit allen Krankenkassen in NRW ein dreijähriges Projekt durch, das als Präventionsprojekt im Kindergarten erstmalig die nachhaltige Vorbeugung von Übergewicht im Kindesalter als Ziel vorsieht. Das Projekt "Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung" wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW unterstützt (vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW. Neben den bereits bestehenden 125 Bewegungskindergärten des LandesSportBundes in NRW werden in diesem Projekt in den nächsten 3 Jahren weitere 54 Kindertagesstätten das Gütesiegel "Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung" erhalten. Dazu gehört im Wesentlichen auch die **Kooperation** mit einem **ortsansässigen Sportverein**, der in seinen Reihen Vereinsmitarbeiter/innen mit der Qualifizierung "Sonderausbildung Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter" hat.

Der Kreissportbund Kreis koordiniert seit August 2007 für den Landessportbund im Rheinisch-Bergischen Kreis dieses Projekt. Zu diesem Zweck sind zur Zeit zwei Beraterinnen unterwegs die Kindergärten und Sportvereine informieren und beraten.

Für Rückfragen steht das Team des Kreissportbundes für das Projekt ‚Bewegung mit dem Plus Ernährung‘ gerne zur Verfügung:
Schwarz-Hollasch, Silvia, Tel. 0172/2683996 oder silvie-sh@online.de
Höller-Mohamed, Heike, Tel. 0160/8060824 oder heikeernie@web.de

- Schwer Mobil

In Deutschland ist fast jedes fünfte Kind und jeder dritte Jugendliche übergewichtig. Bewegungsmangel und falsche Ernährung sind dafür die Hauptgründe. Das Ziel des Projekts besteht darin, übergewichtigen Kindern nicht nur kurz- sondern auch langfristig (wieder) Spaß an der Bewegung im Verein und im Alltag zu vermitteln und sie zu einem veränderten Ernährungsverhalten zu motivieren. Darüber hinaus soll dadurch untersucht werden, welchen Einfluss ein angeleitetes Bewegungsangebot auf übergewichtige Jungen und Mädchen hat. **Die Durchführung der „Schwer Mobil“ Angebote erfolgt i. d. R. durch Sportvereine.** Zu den grundlegenden Bestandteilen der Angebote zählen das regelmäßige Bewegungsangebot, eine Ernährungsberatung und eine gezielte Elternarbeit bzw. -beratung. Sie sind als Sportverein interessiert und wollen Projektpartner werden??

schwer mobil...

- ... kombiniert Bewegung, Spiel und Sport, sowie gezielte Ernährungsberatung unter Beteiligung der Eltern
- ... macht Kindern wieder Lust auf Bewegung
- ... vermittelt Kindern ein neues Körper- und Lebensgefühl
- ... begeistert Kinder und Jugendliche mit Gewichtsproblemen für eine gesunde und vor allem „bewegte“ Lebensweise
- ... hilft bei der Auseinandersetzung mit Ernährungsgewohnheiten hin zu einer ausgewogenen Ernährung



Sprechen Sie uns an und lassen Sie sich bewegen:

Ihre Ansprechpartnerin:

Edda Baucke

Tel.: 02202 / 132834

edda.baucke@kreissportbund-rhein-berg.de

- Offene Ganztageschule

Der Ausbau der offenen Ganztags(grund)schulen setzte sich zum Schuljahr 2007/08 auf 52 Grundschulen und zwei Hauptschulen fort. Es besteht weiterhin ein Bedarf an Kooperationen mit Sportvereinen bzw. Übungsleitern, die Bewegungsangebote für den offenen Ganztagsbetrieb übernehmen. Als Koordinierungsstelle für „Bewegung, Spiel und Sport“ im OGS vermitteln wir interessierte Personen/ Vereine an Grundschulen und beraten Sie in allen Fragen rund um dieses Thema. Außerdem bieten wir über unser Qualifizierungszentrum Aus- und Fortbildungen für Mitarbeiter/innen in diesem Bereich an.

Ansprechpartner: Henrik Beuning Tel:02202-132850

- Sportabzeichen

Landessportbund-Präsident geht mit bestem Beispiel voran

Walter Schneeloch (zweiter von links) ist der Bezug zur Basis wichtig, um in seiner Funktion als Landessportbund-Präsident realitätsnahe Entscheidungen zu treffen. So legte er beim Stützpunkt Bergisch Gladbach-Bensberg bereits zum fünften Mal das Sportabzeichen ab und erhielt nun die Verleihung in



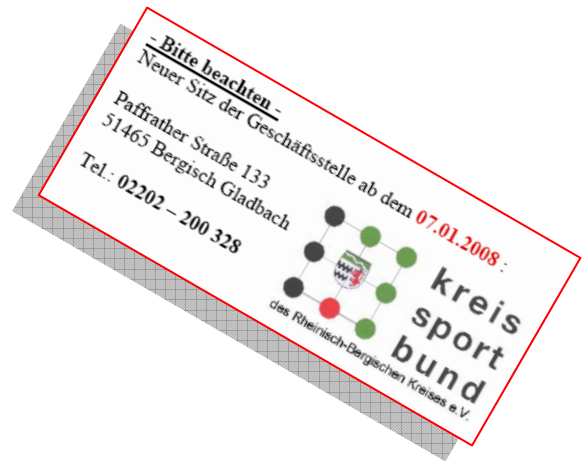
Gold. Stützpunktleiter Dr. Walther Schiebel (links), Sportabzeichen-Sachbearbeiterin Ursula Heck und Vorsitzender Uli Heimann vom Kreissportbund des Rheinisch-Bergischen Kreises freuen sich über die Sportlichkeit des Bensbergers, der auch im nächsten Jahr seine Fitness beim Sportabzeichen-Training unter Beweis stellen möchte.

Weitere Informationen zum Sportabzeichen: Ursula Heck 02202-132850

Umzug der Geschäftsstelle des KSB

Zum 07.01.2008 bezieht die Geschäftsstelle des Kreissportbundes neue Räumlichkeiten in der Landesturnschule des Rheinischen Turnerbundes e.V. Die Postanschrift des Kreissportbundes bleibt bestehen. Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach.

Unter 02202-2003-28 sind wir dann für Sie telefonisch erreichbar. Über die Änderung weiterer Kontaktdaten werden wir Sie in einem gesonderten Schreiben informieren.



Qualität im Sportverein

Qualität wird künftig der bestimmende Wettbewerbsfaktor sein, Qualitätsmanagement wird unerlässlich. Aus diesem Grund führt der LandesSportBund seit Ende vergangenen Jahres ein Pilotprojekt mit acht Vereinen durch. Ziel des Pilotprojekts "Qualität im Sportverein" ist es, auszuprobieren, wie bestimmte Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements in den unterschiedlich strukturierten Vereinen erfolgreich eingesetzt und angewendet werden können, damit hieraus im Sportverein insgesamt ein einheitliches System der Qualitätssicherung und der Qualitätsverbesserung (Qualitätsmanagementsystem) eingeführt und aufgebaut wird. Die am Projekt teilnehmenden Vereine erhoffen sich eine dauerhafte Zufriedenheit der Vereinsmitglieder und der Partner des Vereins. Die Ergebnisse der "Qualitätsprojekte" sollen im Februar 2008 vorliegen und dann auch öffentlich vorgestellt werden. Weitere Informationen: LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Siegfried Fuß, Tel.: 0203/7381 -756, E-Mail: siegfried.fuss@lsb-nrw.de

Wählen Sie die besten NRW-Sportlerinnen und -Sportler 2007

„Wer sind die Besten im Westen?“ – mit dieser Frage rufen auch in diesem Jahr der LandesSportBund NRW (LSB), die Landesregierung NRW und der WDR zur Wahl der besten Sportlerinnen und Sportler Nordrhein-Westfalens auf. Zum Abschluss eines ereignisreichen Sportjahrs 2007 mit vielen herausragenden Leistungen sind alle Bürgerinnen und Bürger, Sportler und Sportinteressierte in Nordrhein-Westfalen eingeladen, ihre Stimme abzugeben. Vorab hat eine Jury aus Sportjournalisten, Funktionären und ehrenamtlichen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern in sechs Kategorien eine Auswahl von Sportlerinnen und Sportlern nominiert. Pro Kategorie werden jeweils fünf Sportlerinnen und Sportler, Teams oder Trainer vorgestellt. Wer am Ende in jeder einzelnen Kategorie gewinnt und mit dem FELIX-Award® ausgezeichnet wird, entscheiden Sie – mit Ihrem Votum.



Machen Sie mit!

aus den SSV/GSV

Stadtssportverband Overath

Ereignisreiche Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 15.11.07 im Rathaus der Stadt Overath

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes und den anstehenden Neuwahlen natürlich die Auswirkungen des Nothaushaltes auf die finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit der Sportvereine durch die Stadt. Hier unterstützte die Versammlung einstimmig den Beschluss des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, dem Stadtrat eindringlich zu Hans Grah empfehlen, die Gelder für die Jugendarbeit trotz Nothaushalt in den nächsten Jahren nicht weiter zu kürzen.

Da der bisherige Vorsitzende des Stadtssportverbandes, Hans Grah, aus Altersgründen nicht mehr für eine weitere Wahlperiode kandidierte, wurde eine umfassende Neuwahl notwendig. In den neuen Vorstand wurden jeweils einstimmig gewählt:

Wolfgang Naujokat, Vorsitzender
Klaus Radermacher, stellvertretender Vorsitzender
Wilhelm Kemmerling, Geschäftsführer
Trudi Delzemich, Beisitzerin
Jutta Zanders, Beisitzerin



Hans Grah

Am Schluss der Veranstaltung wurde der bisherige Vorsitzende Hans Grah nicht nur von der Stadt, dem Kreissportbund und seinem alten Vorstand gebührend für seine langjährige engagierte Arbeit gedankt, sondern er erhielt auch aus der Hand des Vorsitzenden des Kreissportbundes, Herrn Uli Heimann, als Würdigung seiner Arbeit die goldene Nadel des Kreissportbundes, eine seltene Auszeichnung. Auch die höchste Ehrung des Stadtssportverbandes wurde Hans Grah zuteil: Er wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Mit einem kleinen Umtrunk und kulinarischer Stärkung klang diese harmonische Jahreshauptversammlung aus.

Stadtssportverband Leichlingen

In Leichlingen wurde in diesem Jahr Rolf Voß der viele Jahre die Geschicke des Stadtssportverbandes erfolgreich gelenkt hat, verabschiedet! Ihm folgte Karl-Heinz Dick als Vorsitzender des SSV.

Die neue Führungsriege des SSV setzt sich wie folgt zusammen:

Karlheinz Dick,
1. Vorsitzender

Dagmar Windmann
2. Vorsitzende, Sportabzeichen

Karl-Heinz Pauels
Geschäftsführer, Veranstaltungen, Finanzen

Roland Mitschke
Sportabzeichen, Übungsstunden, Abnahme

Unter www.ssv-leichlingen.de hat der SSV Leichlingen seinen Internetauftritt unter dem Dach des Sportals des Kreissportbundes bezogen!

Online-Bestandserhebung 2008

Die Sportvereine im LandesSportBund Nordrhein-Westfalen können ihre Bestandserhebung 2008 auch wieder online durchführen. Die Eingabe der Daten ist ab 3. Dezember 2007 möglich. Um die Bestandserhebung online vorzunehmen, wird eine Registrierung auf dem Sportportal des LSB (www.wir-im-sport.de) benötigt. Mehr Infos im Internet unter:

<http://www.wir-im-sport.de/templates/lsb/show.php3?id=46&nodeid>

Rückfragen per E-Mail an: bestandserhebung@lsb-nrw.de .

**Der Vorstand und die Mitarbeiter/innen des Kreissportbundes
wünschen allen Leserinnen und Lesern ein geruhsames und
fröhliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein
erfolgreiches und gesundes Jahr 2008**

